

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Betriebsausschuss des EB "Stadthof"



13.02.2014

Beschlussantrag Nr. : 017-2014

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** Eigenbetrieb Stadthof  
**Budget / Produkt:** 68/ 54.11.11-SB I

## Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Betriebsausschuss des EB "Stadthof"	25.02.2014			

## Beschlussgegenstand:

1. Ergänzung zum Haushaltsplan 2014

## Antragsinhalt:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" empfiehlt dem Stadtrat, die 1. Ergänzung zum Haushaltsplan 2014 des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" gemäß Anlage zu beschließen.

## Begründung:

Der Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" hat gemäß § 11 der Eigenbetriebssatzung seinen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 nach den Richtlinien des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zu erstellen. Dieser besteht aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan.

Dieser wurde mit Beschlussantrag Nr. 165-2013 vom Betriebsausschuss beschlossen und dann als Bestandteil zur endgültigen Beschlussfassung des Haushaltes dem Stadtrat vorgelegt.

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat mit Beschluss 204-2013 am 22.01.2014 der Maßnahme zugestimmt, das Tiergehege des Ortsteiles Greppin in freie Trägerschaft zu geben. Angesichts dieses Beschlusses hat der Eigenbetrieb "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" mit der 1. Ergänzung seinen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 angepasst. Die Einnahmen gegenüber dem Einrichtungsträger wurden in Absprache mit dem Fachbereich für das Haushaltsjahr 2014 um 60 TEUR und für die Planjahre 2015 bis 2017 um 100 TEUR gekürzt. Demzufolge wurden auch die Aufwendungen des Stadthofes angepasst.

## Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO-LSA)  
Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik)  
Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer/Jahr)? 165-2013**

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **017-2014**

**Anlagen:**

1. Ergänzung zum Haushaltsplan 2014